

vielmehr ist hier der Handschuh als Zeichen der Verleihung des Marktrechtes, verbunden mit der niederen Gerichtsbarkeit, wie dies mit mehreren anderen deutschen Städten geschehen, anzusehen.



### Lage und Ausdehnung der Stadt.

Königstein liegt unmittelbar an der Elbe, am Einfluss des Bielabaches in dieselbe, 2 $\frac{1}{2}$  Wegstunden von der böhmischen Grenze und ungefähr 6 Wegstunden von Dresden entfernt.

Königstein hatte nach der Volkszählung von 1895 4161 Einwohner (1890: 3988 und 1885: 3903 Einwohner), von welchen die Mehrzahl Protestanten sind. Ferner ist hier eine apostolische Gemeinde (Irvingianer).

Königstein zerfällt in die Stadttheile (am linken Elbufer): Oberring (bei der Kirche), Niederring (etwas tiefer nach der Elbe gelegen), am Bach und Elbhäuser (etwas stromabwärts); (am rechten Ufer): Halbestadt (nahe dem Elbufer) und Ebenheit (auf der Höhe am Fusse des Liliensteins).

Die Stadt zählt 341 Häuser. (Die sächsische Chronik von Königstein vom Jahre 1754 verzeichnet 146 Feuerstellen.) Die Verbindung zwischen Königstein am linken Ufer und den Ortstheilen Halbestadt und Ebenheit wird durch die der Stadtgemeinde gehörige und von derselben verpachtete Fähre hergestellt. Das Ueberfahrgeld ist nach ausgehängtem Fährtarif, je nach hohem oder niederem Wasserstande, zu entrichten.

